

Protokollauszug

aus der
47. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 30.01.2019

öffentlich

**Top 7.38 Weiterentwicklung des Bürgerhaushalts der Landeshauptstadt Potsdam
19/SVV/0062
ungeändert beschlossen**

Der Antrag wird namens der Mitglieder des Lenkungsremiums Bürgerhaushalt von der Stadtverordneten B. Müller, Fraktion DIE LINKE, eingebracht und anschließend zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Beteiligungsmöglichkeiten für Einwohnerinnen und Einwohner an der Aufstellung des städtischen Haushaltes weiterzuentwickeln. Der klassische gesamtstädtische Bürgerhaushalt wird fortgeführt und wie folgt angepasst:

- a) **Der Beteiligungsrat erhält einen beratenden Sitz im Lenkungsremium.**
- b) **Es erfolgt ein verstärkter Einsatz von Social Media.**
- c) **Die Projektleitung wird dem Redaktionsteam im Rahmen der Ideensichtung Vorschläge für die Zusammenfassung gleichlautender Bürger-Ideen unterbreiten. Die Entscheidung einer Zusammenfassung erfolgt im Projekt- und Redaktionsteam, möglichst im Konsens. Kombinierte Vorschläge sind weiterhin als solche kenntlich zu machen.**
- d) **Die Finanz-Informationen zu den Bürgerhaushaltsvorschlägen werden quantitativ und qualitativ soweit aufbereitet, dass sie als Entscheidungsgrundlage für die Votierungen über Mehr-/Minderaufwendungen bzw. Mehr-/Mindererträge infolge der Vorschläge sowie andere Deckungsmöglichkeiten herangezogen werden können und eine klare Bilanz der finanziellen Auswirkungen der Vorschläge des Bürgerhaushaltes auf den Gesamthaushalt entsteht.**
- e) **Der klassische Bürgerhaushalt wird durch dezentrale Bürger-Budgets ergänzt. Um diese transparent und für alle nachvollziehbar zu gestalten, werden weitere Partner in die Erarbeitung der Budgets einbezogen.**

Begleitend zum Haushaltsplanaufstellungsverfahren für den Doppelhaushalt der Haushaltsjahre 2020/2021 wird im Jahr 2019 ein durch die Punkte a) bis d) modifiziertes Bürgerhaushaltsverfahren durchgeführt.

Die im Punkt e) beschriebene Durchführung dezentraler Bürger-Budgets soll erstmals im Jahr 2020 stattfinden. Hierfür wird der Stadtverordnetenversammlung bis April 2019 der Entwurf eines Beteiligungskonzeptes vorgelegt.



BESCHLUSS
der 47. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der
Landeshauptstadt Potsdam am 30.01.2019

Weiterentwicklung des Bürgerhaushalts der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 19/SVV/0062

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Beteiligungsmöglichkeiten für Einwohnerinnen und Einwohner an der Aufstellung des städtischen Haushaltes weiterzuentwickeln. Der klassische gesamtstädtische Bürgerhaushalt wird fortgeführt und wie folgt angepasst:

- a) Der Beteiligungsrat erhält einen beratenden Sitz im Lenkungsgremium.
- b) Es erfolgt ein verstärkter Einsatz von Social Media.
- c) Die Projektleitung wird dem Redaktionsteam im Rahmen der Ideensichtung Vorschläge für die Zusammenfassung gleichlautender Bürger-Ideen unterbreiten. Die Entscheidung einer Zusammenfassung erfolgt im Projekt- und Redaktionsteam, möglichst im Konsens. Kombinierte Vorschläge sind weiterhin als solche kenntlich zu machen.
- d) Die Finanz-Informationen zu den Bürgerhaushaltsvorschlägen werden quantitativ und qualitativ soweit aufbereitet, dass sie als Entscheidungsgrundlage für die Votierungen über Mehr-/Minderaufwendungen bzw. Mehr-/Mindererträge infolge der Vorschläge sowie andere Deckungsmöglichkeiten herangezogen werden können und eine klare Bilanz der finanziellen Auswirkungen der Vorschläge des Bürgerhaushaltes auf den Gesamthaushalt entsteht.
- e) Der klassische Bürgerhaushalt wird durch dezentrale Bürger-Budgets ergänzt. Um diese transparent und für alle nachvollziehbar zu gestalten, werden weitere Partner in die Erarbeitung der Budgets einbezogen.

Begleitend zum Haushaltsplanaufstellungsverfahren für den Doppelhaushalt der Haushaltsjahre 2020/2021 wird im Jahr 2019 ein durch die Punkte a) bis d) modifiziertes Bürgerhaushaltsverfahren durchgeführt.

Die im Punkt e) beschriebene Durchführung dezentraler Bürger-Budgets soll erstmals im Jahr 2020 stattfinden. Hierfür wird der Stadtverordnetenversammlung bis April 2019 der Entwurf eines Beteiligungskonzeptes vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigefügt.

Potsdam, den 04. Februar 2019

Ziegenbein
Leiterin des Büros

Stempel